



MEHR MUT. FÜR ANSBACH.

Ansbach ist flächenmäßig die fünftgrößte

Stadt Bayerns. Sie weist gleichzeitig einen der höchsten Grade an Flächenversiegelung auf. Wir wollen der Zerstörung unserer Natur Einhalt gebieten, unseren Baumbestand sichern und zum Gelingen einer sozial-ökologischen Energiewende vor Ort beitragen. Dafür schlagen wir konkrete Maßnahmen vor.

- klimaangepasste Stadtentwicklung: konsequente Begrünung von Baubestand und Neubauten

7. FÜR DEN ERHALT UNSERER UMWELT UND LEBENSQUALITÄT

- Rettung der Frischluftschneisen, insbesondere im Rezzattal und im Hennenbachtal, durch rücksichtsvolle Bebauungsplanung

- keine weitere Zerschneidung von Naherholungsgebieten wie bei der Süd-Ost-Tangente. Wir sagen „Nein“ zu millionenschweren Umgehungsstraßen durch schutzwürdige Natur!

- Wir setzen uns für das Gelingen der Energiewende ein: Strom soll in unserer Stadt sauber produziert werden und bezahlbar sein. Die US-Armee verhindert derzeit die Errichtung von Bürgerwindkraftanlagen auf Ansbacher Stadtgebiet. Die Stadtwerke haben errechnet, dass in Katterbach die leistungsfähigsten Windräder stehen könnten, ohne Beeinträchtigung der Bevölkerung und des Landschaftsbildes und mit der höchsten Produktivität für bezahlbaren Strom. Unser Ziel bleibt: Hubschrauber zu Windrädern. Damit es in Ansbach ökologisch und sozial zugeht.

Unser
10-Punkte-Programm
„2020 - Zukunft für
Ansbach“